FOLFOXIRI als Alternative bei Pankreaskarzinom

In der vorliegenden Auswertung wurden Wirksamkeit und Verträglichkeit des intensiven FOLFOXIRI-Regimes bei Patienten mit fortgeschrittenem Pankreaskarzinom untersucht. Außerdem konnten Prognosefaktoren identifiziert werden, mit denen sich die Überlebenschancen abschätzen lassen.

FOLFIRINOX (5-Fluorouracil, Irinotecan, Oxaliplatin) und Gemcitabin plus nab-Paclitaxel sind Optionen für die Erstlinientherapie von Patienten mit fortgeschrittenem Pankreaskarzinom. Sie sind hochwirksam, können aber auch erhebliche Toxizitäten verursachen.

Nun wurden die Ergebnisse von Patienten untersucht, die das leicht modifizierte italienische FOLFOXIRI-Regime der Gruppo Oncologico Nord Ovest (GONO) erhalten haben: Es enthält Irinotecan, Oxaliplatin, Folinsäure und 5-Fluorouracil. Bei Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom hatte es sich bereits als wirksam erwiesen.

In die Beobachtungsstudie wurden 137 Patienten mit fortgeschrittenem Pankreaskarzinom aufgenommen, die im Universitätsklinikum Pisa, Italien, mit FOLFOXIRI behandelt wurden. Die ersten 78 Patienten erhielten ein modifiziertes FOLFOXIRI-Regime in leicht reduzierten Dosierungen, alle weiteren Patienten das klassische FOLFOXIRI-Protokoll der GONO.

Nach einer medianen Beobachtungsdauer von 30 Monaten lag das mediane progressionsfreie Überleben bei 8,0 Mo-

naten und das mediane Gesamtüberleben bei 12 Monaten. Patienten mit lediglich lokal fortgeschrittenen Tumoren lebten im Median noch 14,9 Monate, Patienten mit metastasierten Tumoren dagegen nur 10,8 Monate. Die Gesamtansprechrate betrug 38,6 %, die Rate für die Krankheitskontrolle 72,2 %.

In einer multivariaten Analyse waren folgende Faktoren mit einem schlechten Gesamtüberleben assoziiert: Lebermetastasen (Hazard Ratio [HR] 0,59; $p = 0,019$), ein ECOG-Performancestatus von 1 (HR 2,26; $p = 0,001$) und ein Neutrophilen/Lymphozyten-Verhältnis > 4 (HR 2,42; $p = 0,002$).

Anhand dieser Faktoren wurden 119 Patienten, für die vollständige Daten vorlagen, in Gruppen mit guter Prognose (kein prognostisch ungünstiger Faktor, 38 Patienten), mittlerer Prognose (1 ungünstiger Faktor, 49 Patienten) und schlechter Prognose (2 oder 3 ungünstige Faktoren, 32 Patienten) eingeteilt. Das mediane Gesamtüberleben betrug in diesen 3 Gruppen 17,6, 11,1 bzw. 7,4 Monate ($p < 0,001$). Unerwünschte Ereignisse vom Grad 3/4 traten bei 55,5 % der Patienten auf.

Fazit: FOLFOXIRI ist eine sehr wirksame Therapie für Patienten mit fortgeschrittenem Pankreaskarzinom. Die Prognose der Patienten, die mit FOLFOXIRI behandelt werden, lässt sich durch einfach zu ermittelnde Faktoren wie den ECOG-Performancestatus, das Vorhandensein von Lebermetastasen und das Neutrophilen/Lymphozyten-Verhältnis vorhersagen. Diese Faktoren könnten künftig für die Therapieentscheidung hilfreich sein.

Judith Neumaier

© Thomas Kraus / Chirurgie im Bild

Lebermetastasen waren mit einem schlechteren Überleben assoziiert.

Vivaldi C et al. First-line treatment with FOLFOXIRI for advanced pancreatic cancer in clinical practice: Patients' outcome and analysis of prognostic factors. *Int J Cancer*. 2016;139(4): 938-45.

Hier steht eine Anzeige.

Springer